

II-3370 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1656/J

1985 -10- 2 4

A N F R A G E

der Abgeordneten Burgstaller
und Kollegen
an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Verbesserung der Luftgüte im Raum Leoben-Donawitz

Über Auftrag des Gesundheitsministeriums wurden in den Jahren 1975 bis 1977 insgesamt 3 Meßphasen, und zwar Messungen der Transmission von SO₂ im Raum Leoben-Donawitz durchgeführt.

Die Ergebnisse dieser Messungen zeigten, daß die Umweltbelastung der Region um Leoben als eine der höchsten in ganz Österreich anzusehen ist. In der parlamentarischen Anfrage 773/J vom 25.5.1984 wurde diese Problematik bereits aufgezeigt. In der Anfragebeantwortung hat der Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz darauf hingewiesen, daß seitens des Gesundheitsministeriums verschiedene Maßnahmen ergriffen werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Ansuchen aus dem Raum Leoben (Bezirk) sind im Rahmen Ihrer Ressortzuständigkeit durch den neu gegründeten Umweltschuttfonds eingegangen?
- 2) Welche Ansuchen aus dem Raum Leoben (Bezirk) wurden von Ihrem Ressort genehmigt?

- 2 -

- 3) Bis wann werden die einzelnen Umweltinvestitionen durch die einzelnen Firmen verwirklicht werden?
- 4) Welchen prozentmäßigen Anteil haben die für den Raum Leoben genehmigten Umweltinvestitionen am gesamtdotierten Umweltfonds?
- 5) Welche Maßnahmen haben Sie im besonderen aufgrund Ihrer Ressortzuständigkeit ergriffen, um das beängstigende Fortschreiten des Waldsterbens gerade im Bezirk Leoben wirksam zu bekämpfen?
- 6) Welche weiteren Schwerpunkte werden Sie in der nächsten Zeit ergreifen, um die Umweltbelastung im Raum Leoben spürbar zu erleichtern?
- 7) Wie schaut der Schadensverursacherkatalog gereiht nach dem Hauptverursacherprinzip für den Bezirk Leoben aus?